

Dr. med. Christof Veit  
BQS Institut

# Von der Möhre zum Obstkorb

Pay for Performance  
im Gesundheitswesen

München, 13.04.2013

12.4.2013

**BQS**

---

Welt Die (überregional), Berlin  
12.04.2013 Seite: 10 Auflage: 175.828

# Weltmeister am OP-Tisch

In deutschen Kliniken wird viel operiert.  
Minister Bahr will nun die Fehlanreize beseitigen.  
Die Krankenkassen fordern ein Vergütungssystem,  
das Qualität anstelle von Masse belohnt.

STEFAN VON BORSTEL

ren Menschen“, sagte der Präsident der  
Deutschen Krankenhausgesellschaft

Vergütungen mit Bezug zum  
Gesundheitsergebnis

„Belohnung“



Leistungsorientierte Vergütung  
Pay-for-Performance (P4P)

Finanzielle Anreize können mächtig sein.  
→ Fehlanreize.

Finanzielle Anreize können unwirksam sein.

Geringe Evidenz für Wirksamkeit in der  
wissenschaftlichen Literatur.

- Wie müssen finanzielle Anreize gestaltet werden, damit sie
- a. wirksam sind und
  - b. nur geringe Nebenwirkungen haben?



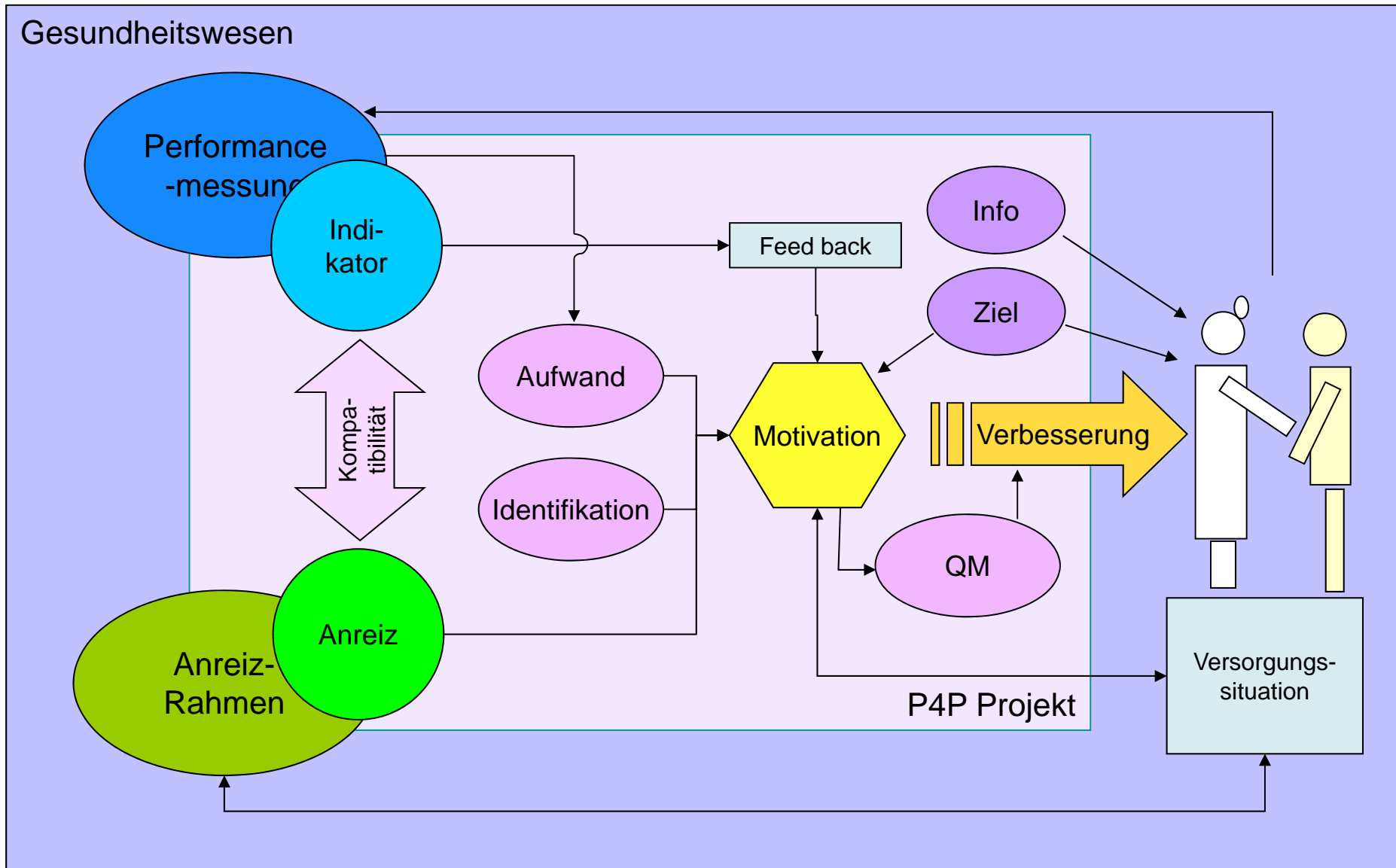
Gutachten im Auftrag des BMG (2012)

Pay for Performance im Gesundheitswesen.  
Sachstandsbericht.

Grundlagen für die Weiterentwicklung.

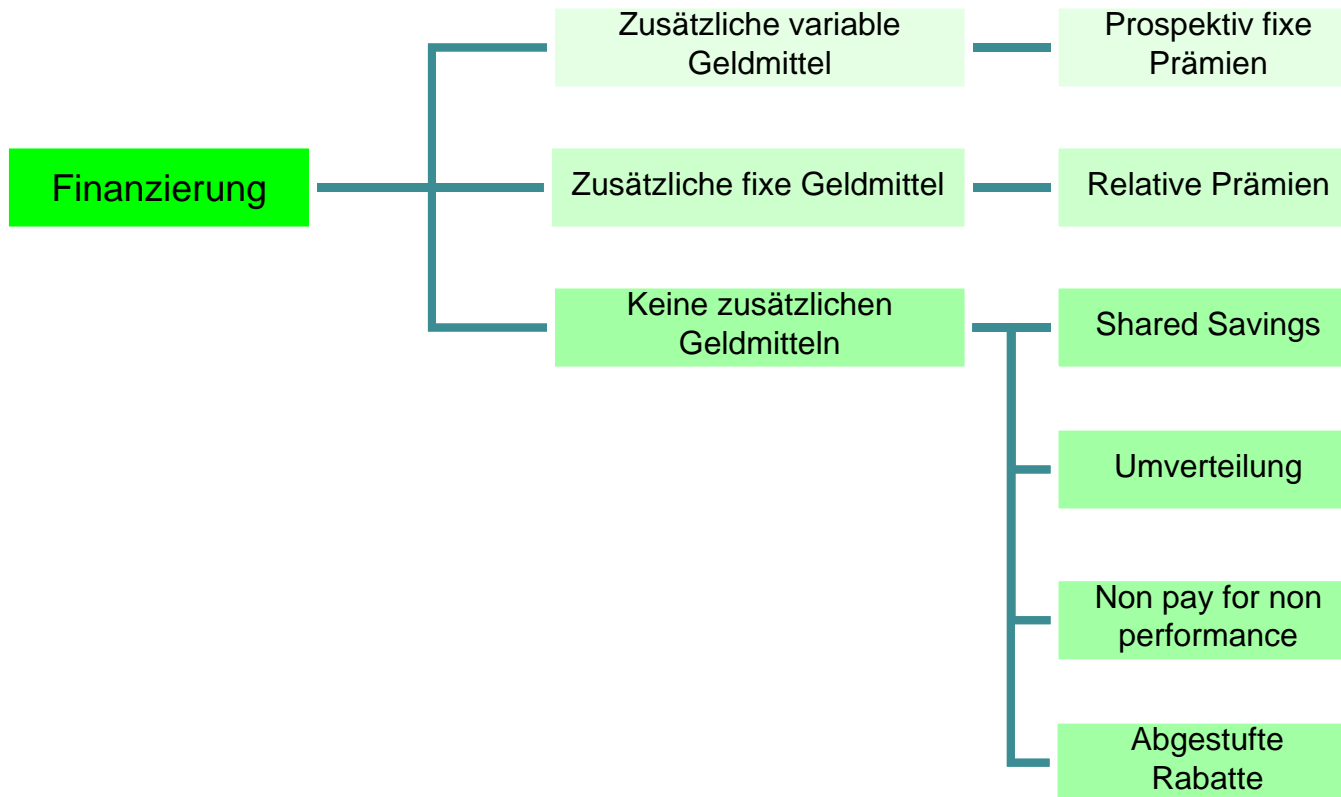
[www.bqs.de](http://www.bqs.de)

# P4P Modell





# Finanzierung



Primäre Motivation  
kann nicht durch  
monetäre Anreize  
ersetzt werden.

Motivation.



---

Anreize wirken nur temporär.

Auf Dauer

kann man sich nicht darauf beschränken,  
mangelhafte Qualität

nur durch finanzielle Sanktionen abzustrafen.

# Indikationen für P4P



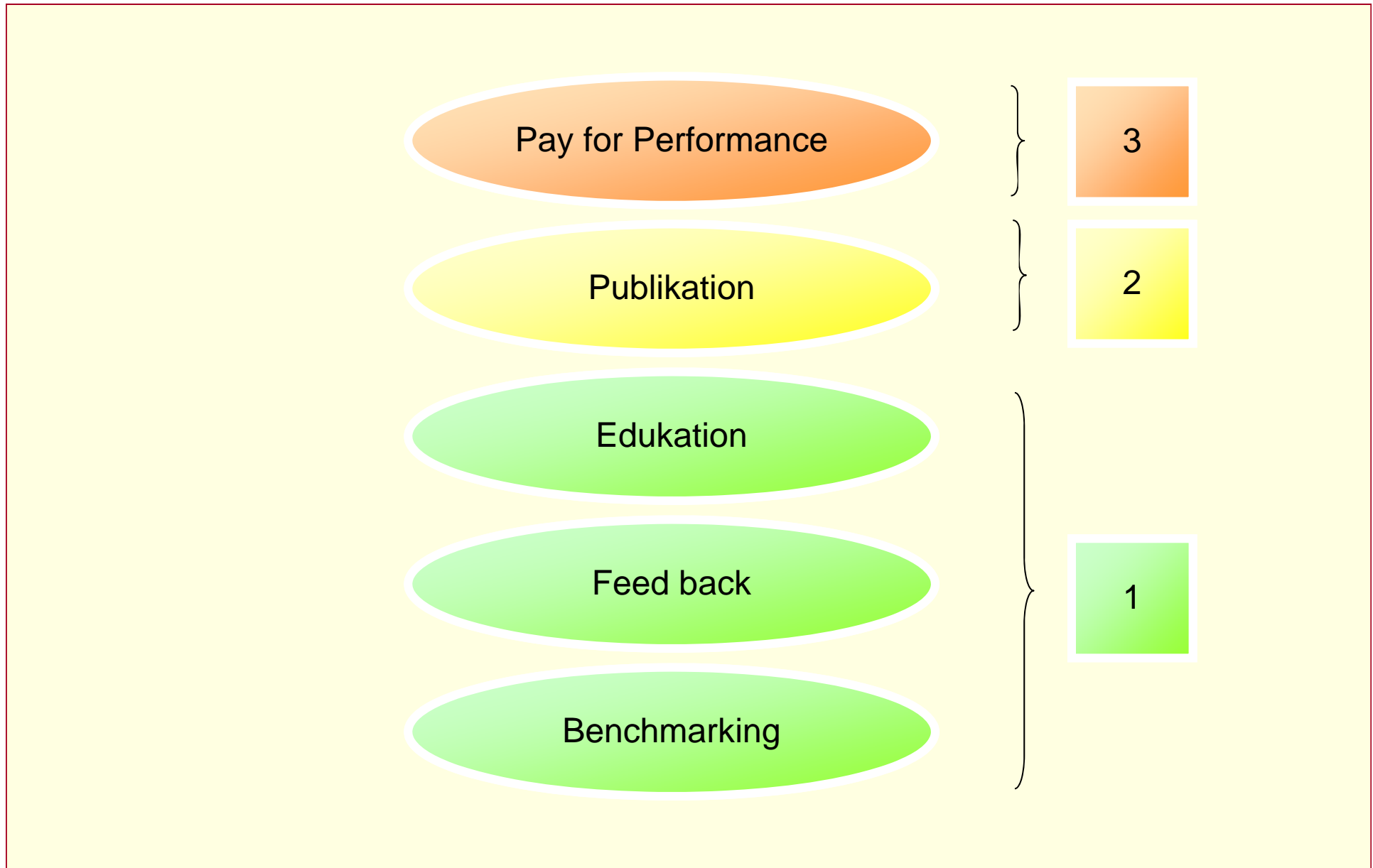
Korrektur von Versorgungsmängeln  
(Schlechte Qualität wird unwirtschaftlich)

Verbesserung von Versorgungsqualität  
(Aufmerksamkeitsfokus)

Förderung exzellenter Versorgungsqualität  
(ressourcenintensive Verfahren)

Effizienzorientierte P4P  
Strukturwandel, ACO

# Interventionen



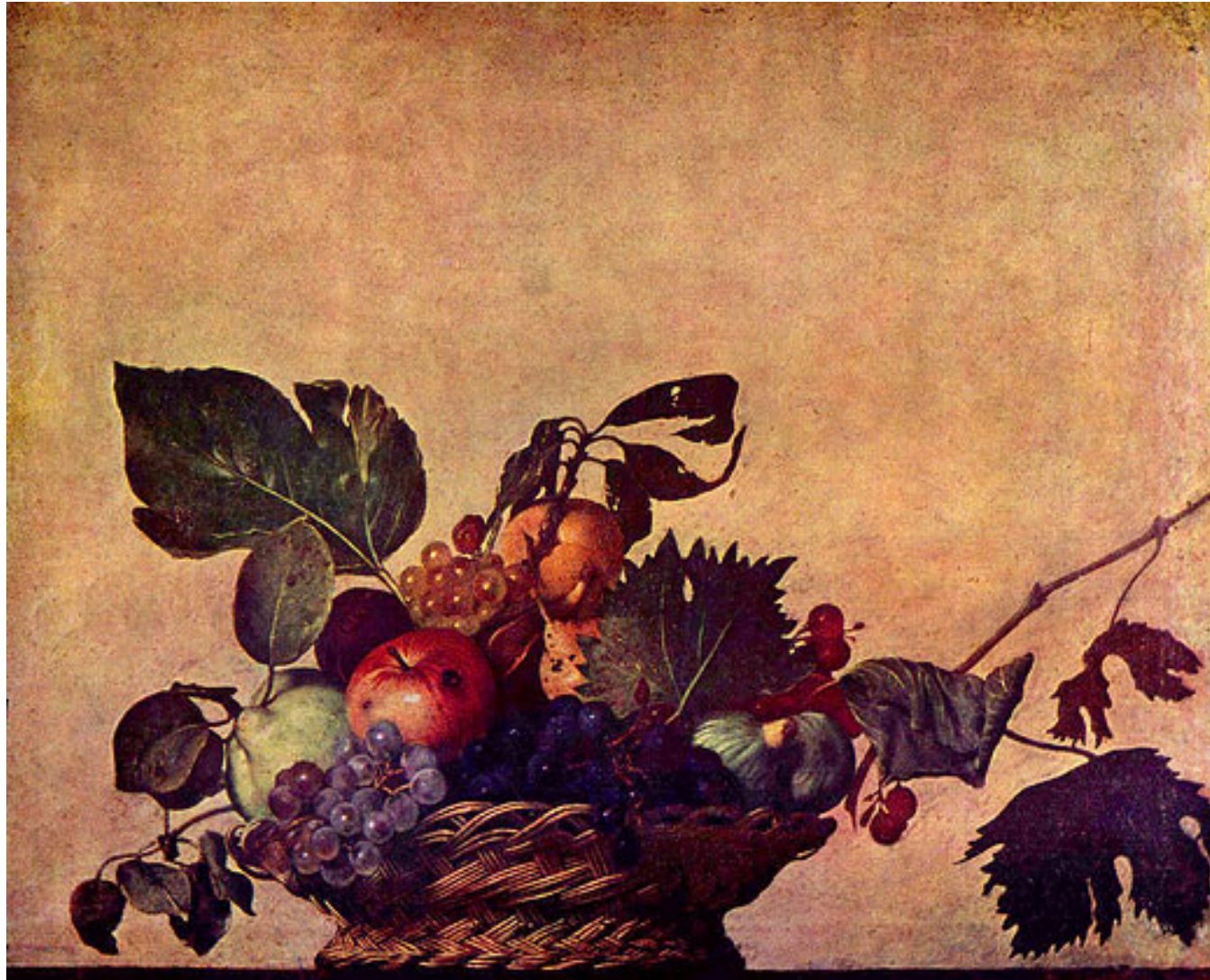
---

P4P sowohl für das selektive Kontrahieren  
als auch im kollektivvertraglichen Bereich.

- Investition in überdurchschnittliche Qualität muss sich lohnen.
- Mangelhafte Qualität muss unwirtschaftlich sein.
- P4P Projekte müssen effizient organisiert sein.



- 
- Qualitätsmessung: effizient und robust.
  - Qualitätsmessung mit allen Patienten
  - Kollektiv messen – selektiv kontrahieren
  - Klare Verantwortlichkeiten (accountable care organizations)
  - Kollektives Lernen
  - Klare politische Vorgaben.



---

The logo for BQS (Institut für Qualität & Patientensicherheit) features the letters 'BQS' in a bold, orange, sans-serif font. A red triangle is positioned behind the letter 'Q', pointing upwards and to the right.

INSTITUT FÜR QUALITÄT  
& PATIENTENSICHERHEIT

---

[www.bqs.de](http://www.bqs.de)